



Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. |
 Schießgrabenstr. 14 | 86150 Augsburg
 Tel. +49 (0)821/450 401-0 | Fax +49 (0)821/450 401-20 |
 info@tvabs.de

Presse-News

Ausgeglichenes Sommerhalbjahr 2024 im Verbandsgebiet Allgäu / Bayerisch-Schwaben: knapp ein Prozent mehr Gäste bei gleich gebliebenen Übernachtungen.

Kempton/Augsburg (TVABS, 09. Dezember 2024) – Das Bayerische Statistische Landesamt hat die Tourismuszahlen veröffentlicht. Demnach zeigt sich eine ausgeglichene Bilanz im Verbandsgebiet im Vergleich zum Vorjahr. Ins Allgäu und nach Bayerisch-Schwaben reisten 35.881 mehr Gäste an, das entspricht einem Plus von knapp einem Prozent bei fast gleich gebliebenen Übernachtungen. Wie der Jahresverlauf Januar bis Oktober zeigt, hat der Oktober den kühlen und nassen September etwas ausgleichen können. Im Jahresverlauf zeigt die Statistik, dass 89 Prozent der Allgäu-Urlauber Inlandsreisende sind. Innerhalb des Auslandsmarktes entfallen 30 Prozent auf die Schweiz und 15 Prozent auf die Niederlande. Auch Bayerisch-Schwaben, das von 24 Prozent ausländischen Gästen besucht wird, entfällt der größte Anteil mit 15 Prozent auf die Schweiz und 12 Prozent auf die Niederlande.

Sommerhalbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Veränderungen in % zu 2023 (*)

Regionen	Ankünfte	% zu 2023	Übernachtungen	% zu 2023	Aufenthalt/Tage
Bayern	24 860 640	3,1	63 380 472	1,4	2,5
Allgäu	2 525 522	0,2	8 696 357	- 0,6	3,4
Bayerisch-Schwaben	1 323 132	2,1	2 416 628	0,9	1,8
TVABS gesamt	3 848 654	0,9	11 112 985	- 0,2	2,9

Januar bis Oktober 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Veränderungen in % zu 2023 (*)

Regionen	Ankünfte	% zu 2023	Übernachtungen	% zu 2023	Aufenthalt/Tage
Bayern	35 160 962	4,0	89 637 373	2,1	2,5
Allgäu	3 508 933	1,3	12 062 881	0,0	3,4
Bayerisch-Schwaben	1 844 536	3,9	3 416 262	2,5	1,9
TVABS gesamt	5 353 469	2,2	15 479 143	0,5	2,9

Ausländische Quellmärkte

Allgäu

89 % der Gäste sind Inlandsurlauber; von den verbliebenen 11 % kommen
 30 % aus der Schweiz
 15 % aus den Niederlanden
 8 % aus Österreich
 5 % aus Italien
 6 % aus USA
 6 % aus Asien (Südkorea, Taiwan, China)

Bayerisch-Schwaben

74 % der Gäste sind Inlandsurlauber; von den verbliebenen 26 % kommen
 15 % aus der Schweiz
 12 % aus den Niederlanden
 14 % aus Österreich
 8 % aus Italien
 5 % aus Frankreich
 4 % aus USA

(*) Quelle: Bayerisches Landesamt, für Statistik, Betriebe ab zehn Betten.



Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. |
Schießgrabenstr. 14 | 86150 Augsburg
Tel. +49 (0)821/450 401-0 | Fax +49 (0)821/450 401-20 |
info@tvabs.de

Winter-Tipps für Kurzenschlossene:

Wer hinhört, sieht mehr: 33 Lauschtouren führen durch die Region

Jederzeit individuell Städte und Umland erkunden und noch ein wenig unabhängiger vom Wetter sein: Die Lauschtouren der Allgäuer Städte und in Bayerisch-Schwaben sind ideal für den individuellen Urlaub. In der Regel sind die Touren eine gute Stunde, dabei wird professionell und kurzweilig erzählt. Am besten die App Lauschtour schon zu Hause laden, sie funktioniert auch offline und führt zuverlässig. <https://www.allgaeu.de/kultur/staedte/lauschtouren>
<https://www.bayerisch-schwaben.de/region-highlights/lauschtouren>

Altes Leben in neuer Zeit: traditionelles Handwerk neu interpretiert

Der Winter war für die Handwerker in ländlichen Regionen wie dem Allgäu oder Bayerisch-Schwaben schon seit Menschengedenken eine besondere Zeit. Ein früher Abend bedeutete den Rückzug ins Haus und bot Gelegenheit für Flick- und Reparaturarbeiten. Einen Einblick ins alltägliche Leben geben die Museen, zusätzlich gibt es für Besucher zahlreiche Erlebnisangebote in der Region. In vielen Ortschaften ist traditionelles Handwerk direkt erlebbar. Fast immer zum Zuschauen, manchmal sogar zum Ausprobieren. In Bad Oberdorf (Bad Hindelang) kann man traditionellen Hammerschmieden über die Schulter schauen und ein quasi unkaputtbares Souvenir für zuhause mitnehmen: Eiserne Pfannen, geschmiedet für die Ewigkeit. Die Untere Hammerschmiede von Andreas Rohrmoser und Franz Scholl stammt aus dem 15. Jahrhundert. Ein Besuch in der ehemaligen Waffenschmiede ist wie eine kleine Zeitreise. Rußgefärbte Wände, niedrige Decken, Amboss und Funkenflug in der alten Werkstatt versetzen einen zurück in der Zeit – und in großes Staunen. In Pfronten lehren Töpferinnen und Glasbläser in Kursen ihre faszinierende Kunst. Eine weitere Besonderheit wartet in Füssen. Die Stadt gilt als Wiege des Geigenbaus. Noch heute werden dort Instrumente teilweise aus Hölzern der heimischen Bergwälder gefertigt. Im Dachgeschoss des alten Kornspeichers der Altstadt gehen Pierre und sein Sohn Eric Chaubert ihrer Handwerkskunst nach. Ebenso unter den historischen Balken zu finden: Zupfinstrumentenbaumeister Urs Langenbacher. Stadtführungen zum Thema „Füssen im Mittelalter“ gibt es auch im Winter. Ebenso wie Laternen-Touren im den Hopfensee.

Rauhnacht – nicht nur ein Roman

Dass die Raunächte (Rauhnächte) zwischen Heilig Abend und dem Dreikönigstag eine besondere Zeit sind, dürfte vielen bekannt sein. Im Allgäu sind diese winterlichen Nächte sicher noch ein bisschen magischer als an anderen Orten. Nur logisch, dass der berühmte Allgäuer Roman-Kommissar Kluftinger in den Fällen „Rauhnacht“ und „Funkenmord“ nähere Bekanntschaft mit diesen Bräuchen gemacht hat, als ihm lieb ist. Perfekte Lektüre für die Winterzeit. Am Sonntag nach Aschermittwoch brennen überall in der Region die Funkenfeuer. Ein Brauch, der nun endlich den Winter vertreiben soll. Diesmal geht es gesellig zu: Das ganze Dorf versammelt sich ums Feuer.

Die passende Unterkunft findet sich im Allgäu <https://www.allgaeu.de/buchung/s> und in Bayerisch-Schwaben <https://www.bayerisch-schwaben.de/gastgeber>

Kontakt:

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg
Maria Rita Zinnecker, Landrätin, Erste Vorsitzende TVABS



Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. |
Schießgrabenstr. 14 | 86150 Augsburg
Tel. +49 (0)821/450 401-0 | Fax +49 (0)821/450 401-20 |
info@tvabs.de

maria.rita.zinnecker@lra-oal.bayern.de

Tel. 08342/911351

Klaus Fischer, Geschäftsführer TVABS

fischer@allgaeu.de

Tel. 0831/57537-13

Simone Zehnpfennig, Pressesprecherin

zehnpfennig@allgaeu.de

Tel 0831/753737